N I E D E R S C H R I F T

Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Mustin

Sitzungstermin:	Dienstag, 06.08.2013
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	21:28 Uhr
Ort, Raum:	im "Uns Dörpshuus", Dorfstr. 57a, Mustin

Anwesend

Mitglieder

Bernhard Reis	Bürgermeister
Gesine Biller	1. stv. Bürgermeisterin
Uwe Kühl	2. stv. Bürgermeister
Helmut Gerken	Gemeindevertreter
Winfried Janowitz	Gemeindevertreter
Sven Kaack	Gemeindevertreter
Wolfgang Merkel	Gemeindevertreter
Jürgen Stock	Gemeindevertreter

Ferner anwesend

Dennis Sontopski	Hauptamtsleiter, Amt Lauenburgische Seen, zugleich als Protokollführer

Abwesend

Mitglieder

Holger Schulz	Gemeindevertreter	fehlt entschuldigt

Die Mitglieder der Gemeindevertretung der Gemeinde Mustin wurden unter Mitteilung der Tagesordnung rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen.

Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung wurden öffentlich bekannt gemacht.

T a g e s o r d n u n g:

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung vom 19.06.2013
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Berichte der Ausschussvorsitzenden
5. Beschluss über die Gültigkeit der Gemeindewahl 2013
6. Änderung der Hauptsatzung
7. Änderung der Benutzungs- und Gebührensatzung für das "Uns Dörphuus"
8. Kindergarten Mustin "Spatzennest"

8.1. Vertragsangelegenheiten

8.2. Umgestaltung Pastorat - Beschluss zur Finanzierung der Baukosten

9. Bericht über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben für das 1. Halbjahr 2013
10. Einwohnerfragestunde

12. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil der Sitzung gefassten Beschlüsse

13. Verschiedenes

P r o t o k o l l:

Öffentlicher Teil:

TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Bürgermeister Reis eröffnet die heutige Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest. Er stellt ebenfalls fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen worden ist. Es werden keine Änderungen zur Tagesordnung beantragt.

Herr Bürgermeister Reis beantragt, den Tagesordnungspunkt 11 „Personalangelegenheiten“ in nichtöffentlicher Sitzung zu behandeln.

Beschluss:
Dem Antrag auf nichtöffentliche Beratung des Tagesordnungspunktes 11 „Personalangelegenheiten“ wird entsprochen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl:	9
Davon anwesend:	8
Gem. § 22 GO ausgeschlossen:	0
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

TOP 2 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung vom 19.06.2013

Die Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 19.06.2013 hat allen Mitgliedern der Gemeindevertretung form- und fristgerecht vorgelegen.

Es werden folgende Einwendungen vorgetragen:

Bei der Anwesenheit fehlt Herr Jürgen Stock.

TOP 12.4: Als stellvertretenden Ausschussvorsitzender des Kindergartenausschusses wurde Herr Bernhard Reis vorgeschlagen und nicht Raimund Winter.

Beschluss:
Mit den vorgenannten Änderungen wird die Niederschrift vom19.06.2013 genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl:	9
Davon anwesend:	8
Gem. § 22 GO ausgeschlossen:	0
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

TOP 3 Bericht des Bürgermeisters

- In der letzten Sitzung der Gemeindevertretung wurde der Erwerb einer Fläche neben dem Parkplatz zur Gaststätte am Mustiner See beschlossen. Die notarielle Beurkundung erfolgte am 20.06.2013.
- Der Kirchengemeinde Mustin hat anlässlich des 40-jährigen Jubiläums des Kindergartens Spatzennest am 21.06.2013 zum Empfang eingeladen. Die Gemeinde hat einen Scheck in Höhe von 100,- € überreicht.

Frau Biller berichtet über die Vorkommnisse bei der Nutzung des „Uns Dörphuus“ während der Vertretung des Bürgermeisters sowie der Teilnahme an der Sitzung des Kindergartenbeirats.

- Der Zensus 2011 hat ergeben, dass sich die Einwohnerzahl der Gemeinde Mustin auf 764 beläuft. Dies ist eine geringfügige Erhöhung der Einwohnerzahl.
- Die Firma Steinfeld hat in der Salemer Straße eine Straßenbeleuchtung auf eine 20 Watt LED-Lampe umgerüstet. Gegenüber der bisherigen 90 Watt Lampe ist in der Leuchtkraft kein Unterschied zu erkennen. Gleichzeitig wurde die Zeitschaltuhr auf 24.00 Uhr verlängert.
  Die Firma Steinfeld wurde gebeten, für die Umrüstung der 78 Straßenlaternen ein Angebot abzugeben. Weiterhin wäre zu prüfen, ob es für die Umrüstung der Straßenbeleuchtung Zuschüsse gibt.
- Herr Bürgermeister Reis bietet seit 02.07.2013 dienstags regelmäßig Sprechzeiten im „Uns Dörphuus“ an. Die Sprechstunde wird angenommen und ist gut besucht.
- Am 11.07.2013 hat die konstituierende Sitzung des Amtsausschusses stattgefunden.
- Die Wasserqualität der Badestelle wird regelmäßig durch den Kreis Herzogtum Lauenburg untersucht und führt zu keinen Beanstandungen.

- Die Entschlammung der Klärteiche sollte 2014/2015 erfolgen. Berechnungen haben ergeben, dass die Maßnahme vorher erforderlich ist. Das Amt Lauenburgische Seen wird die Ausschreibung vorbereiten und der Gemeindevertretung voraussichtlich im Herbst vorlegen.
- Zur Fortführung der Bauleitplanung im Bereich des Sportplatzes finden am 08.08.2013 Abstimmungsgespräche mit dem Planungsbüro statt.
- Herr Bürgermeister Reis hat am 26.07.13 den Eheleuten Saß anlässlich des 50. Hochzeitstags und am 01.08.13 den Eheleuten Wunsch zum 60. Hochzeitstag gratuliert.
- Um eine regelmäßige Information innerhalb der Gemeindevertretung zu erreichen, wird regelmäßig durch Herrn Bürgermeister Reis ein Informationsblatt verteilt.
- Der Vorsitzende des Bauausschusses wurde gebeten, eine Aufstellung über Mängel an den Gemeindestraßen zu erstellen. Die Gemeindevertretung wird nach Vorlage der Aufstellung über die Behebung der Mängel beraten.
- Es wurden teilweise Schäden in der Goldenseer Straße durch die Straßenmeisterei des Kreises Herzogtum Lauenburg behoben. Die weiteren Mängel sollen kurzfristig behoben werden.

Herr Bürgermeister Reis bedankt sich bei den ausgeschiedenen Gemeindevertretern für die ehrenamtliche Tätigkeit und überreicht ihnen ein Präsent.

TOP 4 Berichte der Ausschussvorsitzenden

Der Finanzausschuss hat nicht getagt.

Der Kindergartenausschuss hat in der Sitzung am 31.07.2013 über die Vertragsangelegenheiten mit der Kirchengemeinde Mustin sowie der Umgestaltung des Patorats beraten. Die abschließende Beratung erfolgt in der heutigen Sitzung. Der Waldkindergarten Mustin hatte am 01.08.2013 ihr 10-jähriges Jubiläum.

Der Jugend-, Kultur- und Sportausschuss hat in seiner Sitzung am 01.08.2013 über die Änderung der Benutzungs- und Gebührensatzung für das Dorf- und Tourismuszentrum beraten. Die abschließende Beratung erfolgt in der heutigen Sitzung.

Der Bauausschuss hat nicht getagt. Es wird derzeit eine Aufstellung über evtl. anstehende Maßnahmen vorbereitet.

TOP 5 Beschluss über die Gültigkeit der Gemeindewahl 2013

Der Wahlprüfungsausschuss hat am 06.08.2013 die Wahlunterlagen geprüft. Die Überprüfung hat zu keinen Beanstandungen geführt. Einsprüche gegen die Wahl sind nicht erhoben worden.

Der Wahlprüfungsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die Wahl für gültig zu erklären.

Beschluss:
Die Gemeindevertretung beschließt die Gemeindewahl für gültig zu erklären.

Abstimmungsergebnis:
Gesetzliche Mitgliederzahl: 9

Davon anwesend:	8
Gem. § 22 GO ausgeschlossen:	0
Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	3

TOP 6 Änderung der Hauptsatzung

Die verschiedenen Änderungen der Gemeindeordnung in den vergangenen Jahren haben Einfluss auf die Hauptsatzungen der Gemeinde. Aus diesem Grunde wurden die Satzungsmuster für die Hauptsatzungen der Gemeinden aktualisiert. Das Innenministerium hat die neuen Satzungsmuster veröffentlicht. Es sollte daher eine Neufassung der Hauptsatzung der Gemeinden veranlasst werden. In diesem Zusammenhang soll auch die Entschädigungssatzung angepasst werden. Es wird hierzu vor der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung eine interfraktionelle Sitzung stattfinden.

TOP 7 Änderung der Benutzungs- und Gebührensatzung für das "Uns Dörphuus"

Herr Kühl berichtet ausführlich über die Beratungen im Jugend-, Kultur- und Sportausschuss. Insbesondere sind folgende Änderungen in der Benutzungs- und Gebührensatzung vorgenommen worden:

- Nach Abwägung aller Argumente wurde sich gegen die Erhebung einer Kaution ausgesprochen.
- Zukünftig wird ein Übernahme- und Übergabeprotokoll gefertigt.
- Es sind Änderungen der Hausordnung in der Benutzungs- und Gebührensatzung berücksichtigt.
- Die Namensgebung „Uns Dörphuus“ wurde in der Satzung berücksichtigt.
- Es wird eine Nutzung des ½ Multifunktionsraumes und Gruppenraum mit Küche, WC-Anlage im KG angeboten. Gleichzeitig wurden die Gebühren mit 130,- € festgesetzt.
- Für wiederkehrende Veranstaltungen können die Räume auch stundenweise vermietet werden.
- Es wird für die Benutzung durch nicht in Mustin wohnhafte Nutzer ein Zuschlag von 20 % festgesetzt.
- Die Reinigungsgebühr von 50,- € ist Bestandteil der Gebührensatzung.
- Die in der Gemeindevertretung Mustin vertretenden Fraktionen und die in der Gemeinde aktiven politischen Parteien/Wählergemeinschaften können in den Räumen des Kellergeschosses unterentgeltlich Sitzungen/Versammlungen durchführen. Herr Janowitz regt an, dass er mit dieser Regelung nicht einverstanden ist und beantragt über diese Regelung der Benutzungs- und Gebührensatzung separat abzustimmen.

Beschluss:
Die Gemeindevertretung beschließt, die als Anlage beigefügte Benutzungs- und Gebührensatzung mit Ausnahme des § 8 Abs. 5 zu erlassen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl:	9
Davon anwesend:	8
Gem. § 22 GO ausgeschlossen:	0
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, den § 8 Abs. 5 der Benutzungs- und Gebührensatzung zu erlassen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl:	9
Davon anwesend:	8
Gem. § 22 GO ausgeschlossen:	0
Ja-Stimmen:	3
Nein-Stimmen:	3
Stimmenthaltungen:	2

Der Antrag ist somit abgelehnt.

TOP 8 Kindergarten Mustin "Spatzennest"

TOP 8.1 Vertragsangelegenheiten

Sach- und Rechtslage gemäß Vorlage:

Ab dem 01.08.2013 hat nach § 24 SGB VIII ein Kind, das das erste Lebensjahr noch nicht vollendet hat, insbesondere dann einen Anspruch auf Förderung in Kitas und Kindertagespflege, wenn die Erziehungsberechtigten einer Erwerbstätigkeit nachgehen.
Im Bereich der Gemeinden Kittlitz und Mustin wurden deshalb in der Kita Spatzennest in Mustin 5 Plätze für Kinder im Alter unter 3 Jahren in der Form einer Familiengruppe (15 Kinder, davon 10 Kinder über 3 J. und 5 Kinder unter 3 J) geschaffen. Außerdem ist die Betreuungszeit auf eine 6,5-stündige Öffnungszeit von 7.30 bis 14.00 Uhr ausgeweitet worden.
Die 5 Plätze für Kinder im Alter unter 3 Jahren (U3) haben sich inzwischen mehr als etabliert. Gleichzeitig ist jedoch die Nachfrage nach Plätzen für Kinder über 3 Jahren (Ü3) drastisch gestiegen. Nach der derzeitigen Anmeldesituation besteht ein Bedarf an Plätzen für insgesamt 25 - 27 Kinder davon mind. 5 Kinder im Alter unter 3 Jahren. Der Kirchengemeinderat Mustin hat im Rahmen einer Infoveranstaltung am 10.06.2013 die Gemeinderäte der Gemeinden Mustin und Kittlitz sowie die zuständigen Stellen (Frau Krüger-Johns, Fachdienst Kindertagesbetreuung, Kreis Hzgt. Lauenburg, die Mitglieder des Kirchenvorstandes sowie Frau Timm-Heins Kämmerei des Amtes Lauenburgische Seen) darüber informiert, dass die Anmeldesituation zum 01.08.2013 dringenden Handlungsbedarf erfordert.
Frau Krüger-Johns schlägt für diesen unvorhersehbaren Bedarf die Einrichtung einer Kleinstkrippengruppe mit 5 U3-Plätzen nach dem Aktionsprogramm 3 als Lösungsweg vor. Diese Maßnahme soll dem Abbau von nicht vorhersehbaren Betreuungsspitzen dienen. Dieser Bedarf wäre zeitnah beim Fachdienst Kindertagesbetreuung anzumelden. Die 5 U3-Kinder müssen von einer Fachkraft (Erzieherin) und einer weiteren geeigneten Person betreut werden. Die Betriebskostenförderung für diese Kleinstgruppe könnte etwa 20.650,00 € betragen. Gleichzeitig sollte die Familiengruppe mit 15 Kindern in eine Regelgruppe mit 20 Kindern über 3 Jahren umgewandelt werden. Die Förderung hierfür beträgt ca. 25.650 €. Frau Timm-Heins wird zunächst beauftragt den geänderten Bedarf beim zuständigen Fachdienst des Kreises anzuzeigen und die Aufnahme in den Bedarfsplan zu beantragen. Auf diese Weise würde man allen angemeldeten Kindern einen Platz in Mustin zur Verfügung stellen können. Sofern Kinder in der eigenen Gemeinde keinen Platz erhalten könnten, würde ein vergleichbarer Platz außerhalb für die Gemeinden einen Kostenausgleich nach § 25 a KitaG verursachen. Im Jahr 2012 wurden rund 15.500 € für Kostenausgleiche an auswärtige Einrichtungen aus dem Haushalt der Gemeinde Mustin gezahlt.
In 2013 werden Kosten von rund 21.000 € erwartet. Bei 12 Kindern die keinen Platz erhalten, könnten in 2014 je nach Betreuungsstundenbedarf Kostenausgleiche von bis zu 43.992 € entstehen, wenn keine eigenen Plätze geschaffen werden.
Am 24.06.2013 fand zwischenzeitlich die konstituierende Sitzung der Kindergartenvertretung

statt. Zu diesem Termin wurden die Mehrkosten sowie deren Finanzierung für eine Elementargruppe (20 Kinder Ü3) und eine Kleinstkrippengruppe (5 Kinder U3) mit folgenden Mehrkosten und Mehreinnahmen vorgestellt:

in der Ausgabe:	63.600 €
in der Einnahme:	26.800 €
Differenz	**36.800 €**

Dieser Differenzbetrag wäre vertragsgemäß von den Kommunalgemeinden anteilig zu tragen. Nach überschlägigen Berechnungen (**siehe Anlage 1** - zur Sitzung der Kindergartenvertretung vom 24.06.2013) könnte sich dieser Betrag auch auf rd. 40.000 € ausdehnen. Unklar sind danach noch die Ansätze für die Personalkosten (ggf. 2 Erzieher und Praktikantin als Zweitkraft o. ä.) geblieben.
Die Kindergartenvertretung hat in Ihrer Sitzung einstimmig beschlossen, den Gemeindevertretungen zu empfehlen für 1 Probejahr der Einrichtung einer Kleinstgruppe bei gleichzeitiger Umwandlung der Familiengruppe in eine Elementargruppe zuzustimmen, damit eine Aufnahme der Kinder unverzüglich erfolgen kann und entsprechende Einstellungsgespräche zur Auswahl des Personals für die Krippe geführt werden können. Des Weiteren wurde zur Verbesserung der Abläufe und der Kommunikation beschlossen den Finanzierungsvertrag zwischen den Gemeinden und der Kirchengemeinde in den Passagen der §§ 8 (3) und 4 (3) durch einen Nachtrag zum Vertrag - **siehe Anlage 2** – abzuändern.

Beschluss:
Die Gemeindevertretung der Gemeinde Mustin beschließt:

1. Das Einvernehmen zur Einrichtung einer Kleinstkrippengruppe für 5 Kinder im Alter unter 3 Jahren sowie die Umwandlung der Familiengruppe mit 15 Kindern in eine Regelgruppe mit 20 Kindern im Alter über 3 Jahren für die Kindertagesstätte Spatzennest in der Gemeinde Mustin zu erteilen und sich vertragsgemäß an den künftig entstehenden Betriebskosten zu beteiligen.
2. Den Bürgermeister zu ermächtigen den als Anlage beigefügten 1. Nachtrag zum öffentlich-rechtlichen Vertrag vom 30.06.2011 zum Betrieb der evangelischen Kindertagesstätte „Spatzennest“ und zu seiner Finanzierung mit der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Mustin abzuschließen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl:	9
Davon anwesend:	8
Gem. § 22 GO ausgeschlossen:	0
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

TOP 8.2 Umgestaltung Pastorat - Beschluss zur Finanzierung der Baukosten

Sach- und Rechtslage gemäß Vorlage:
Zur Einrichtung der Kleinstkrippengruppe sind für die Umgestaltung des Pastorates geringfügige Baumaßnahmen (Fußboden, Heizungsverkleidung, Steckdosensicherung, kleinkindgerechte WC Anlagen etc.) durchzuführen. Es wird von Baukosten i. H. v. 5.000 € ausgegangen. Die Kirchengemeinde Mustin hat in der Konstituierenden Sitzung der Kindergartenvertretung am 24.06.2013 die Kosten vorgestellt und mit den Vertretern der Gemeinden besprochen. Von Seiten der Kirchengemeinde wird der Wunsch geäußert, dass sich die Gemeinden Kittlitz und Mustin an den Baukosten beteiligen.
Der bestehende Vertrag zwischen den Gemeinden Kittlitz und Mustin regelt die Beteiligung an den Baukosten lediglich an dem Gebäude der Gemeinde Mustin. Eigentümerin des Pastorates ist die Kirchengemeinde Mustin. Innerhalb der Kindergartenvertretung und des Kindergartenausschusses besteht Einvernehmen, sich an den Baukosten in einer Höhe von bis zu 5.000 € anteilig zu beteiligen.

Für die Ermittlung der Beteiligungssummen der Gemeinden könnte der Maßstab des bestehenden Vertrages zugrunde gelegt werden.

Beschluss:
Die Gemeindevertretung der Gemeinde Mustin beschließt, sich an den Baukosten in einer Höhe von ca. 5.000 € zur Errichtung der Kleinstgrippengruppe im Gemeindehaus der Kirchengemeinde Mustin (Pastorat) zu beteiligen. Herr Bürgermeister Reis wird ermächtigt, eine entsprechende Sondervereinbarung mit der Gemeinde Kittlitz abzuschließen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl:	9
Davon anwesend:	8
Gem. § 22 GO ausgeschlossen:	0
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

TOP 9 Bericht über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben für das 1. Halbjahr 2013

Herr Stock erläutert die über- und außerplanmäßigen Ausgaben für das 1. Halbjahr 2013. Die Gemeindevertretung nimmt die über- und außerplanmäßigen Ausgaben für das Haushaltsjahr 2012 gemäß § 82 GO zustimmend zur Kenntnis.

TOP 10 Einwohnerfragestunde

- Es wird gefragt, wer die Auftragsvergaben für die Umbauarbeiten im Pastorat vergeben hat. Herr Bürgermeister Reis verweist auf die Kirchengemeinde Mustin.
- Um den Einwohnern die Gelegenheit zu geben, ggf. vor den Beratungen der Sachpunkte Stellung zu nehmen, die Einwohnerfragestunde zu Beginn der Tagesordnung zu legen.
- Die Pflege der Blumenkästen „Am Brink“ ist nicht abschließend geregelt. Es wird angeregt, den Gemeindearbeiter mit der Pflege zu beauftragen. Der Bauausschuss wird sich um die Angelegenheit kümmern.
- Der Maibaum ist noch nicht abgebaut. Herr Merkel sagt einen kurzfristigen Abbau des Maibaums zu.
- Der Fahrradständer am „Uns Dörphuus“ behindert den Zugang zum Bekanntmachungskasten.
- Es wird die Frage gestellt, ob die Beschilderung des Radwegenetzes in der Gemeinde Mustin abgeschlossen ist. Herr Bürgermeister Reis teilt mit, dass noch zwei Schilder aufgebaut werden müssen.
- Die Straßenschilder „Krümpel“ und „Redder“ sind nicht mehr lesbar.
- Auf dem Parkplatz am kleinen Mustiner See stehen vermehrt Wohnmobile. Es ist von Anwohnern eine Entsorgung der Fäkalien auf den gemeindlichen Flächen festgestellt worden. Herr Bürgermeister Reis wird die Angelegenheit mit dem Ordnungsamt des Amtes Lauenburgische Seen abstimmen.
- Es erfolgt die Nachfrage, welche Punkte in der Hauptsatzung geändert werden sollen. Herr Bürgermeister Reis verweist auf zunächst bevorstehende Abstimmungsgespräche in der Gemeindevertretung.

TOP 12 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil der Sitzung gefassten Beschlüsse

Herr Bürgermeister Reis gibt den im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschluss bekannt.

> Die Gemeindevertretung hat beschlossen, eine geringfügig Beschäftigte als Reinigungskraft für „Uns Dörphuus“ und zwei Gemeindarbeiter im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung einzustellen.

TOP 13 Verschiedenes

- Die nächsten Sitzungen der Gemeindevertretung sollen am 11.09., 28.10. und 11.12.2013 stattfinden.
- Herr Janowitz bittet Herrn Kühl als Vorsitzenden des Jugend-, Kultur- und Sportausschusses, über die Beratungen zum Laternenumzug zu berichten. Herr Kühl berichtet, dass Überlegungen bestehen, die Gestaltung des Laternenumzugs zu verändern. Es soll eventuell ein Basteln mit den Kindergärten der Gemeinde Mustin organisiert werden. Weiterhin bestehen Überlegungen, keine alkoholischen Getränke auszuschenken. Eine abschließende Entscheidung ist noch nicht getroffen.

Bürgermeister Protokollführer